

Ratsmitglied Dr. Kuchta:

Die Vergaben für den Ausbau der Straßen im I. Bauabschnitt des Merler Keils wurden beschlossen. Nach Auskunft der Verwaltung ist der Ausbau des hinteren Teils des Cox-Orange Weges nicht enthalten. Gleichwohl haben die Anwohner einen Brief von der Stadtverwaltung erhalten, dass ein provisorischer Ausbau erfolgt. Die Vermessung wurde vorgenommen und die Randsteine bereites gesetzt. Mit welchen Mitteln werden diese Maßnahmen bezahlt?

Antwort der Verwaltung:

Die gesamte Maßnahme wird aus genehmigten Haushaltsmitteln finanziert. Der Haushalt enthält ein Budget mit Haushaltsmitteln für den I. Bauabschnitt Merler Keil. Die Umsetzungsmaßnahmen der Verwaltung entsprechen der Beschlusslage zur Vergabe der Bauleistungen. In der Vergabe der Bauleistungen ist definitiv aufgeführt, dass der Cox-Orange Weg aufgrund der dort nicht vorhandenen Baulichkeiten nicht in dem Zustand ausgebaut wird wie die anderen Straßen. Das Setzen der Randsteine ist Bestandteil der Ausschreibung. Nur die Ziehung der Schwarzdecke wie in den anderen Bereichen wird im Cox-Orange Weg nicht vorgenommen.

Ratsmitglied Dr. Kuchta:

Im Ausschuss berichtete die Verwaltung, dass im Cox-Orange Weg nichts geschieht.

Antwort der Verwaltung:

Anscheinend war dann die Beantwortung im Ausschuss missverständlich. Es ist gesagt worden, dass der Cox-Orange Weg nicht vollständig ausgebaut wird. Die Randeinfassung soll vorgenommen werden, damit die Grenzziehung feststeht. Die einzelnen Straßen haben unterschiedliche Ausbaugrade.